

U e b e r s i c h t

der Witterung zu Kronstadt im Herbste 1854, nebst einigen daselbst gemachten Beobachtungen über periodische Erscheinungen im Pflanzen- und Thierreiche

v o n

F. E. I u r t z.

A) Witterung im Herbst 1854.

Auch in diesem, an freundlichen, warmen Tagen so reichen Herbste wurden wir recht frühzeitig an die unliebsame Nähe des schneebedeckten Hochgebirges erinnert. Schon am 8. September hüllten sich die Kronstädter Gebirge bis in die tiefsten Thäler herab in eine dichte zusammenhängende Schneedecke ein, wodurch die Lufttemperatur so tief sank, dass am 9. September starker Reif, und Eis in Wasserbottichen sich bildete. Bemerkenswerth wegen der vorgerückten Jahreszeit ist der heftige Regen am 8. Oktober, der von imposanten electrischen Entladungen der gewitterschwangeren Wolken nebst Hagel begleitet war und wobei die lothrechte Höhe des in etwa $2\frac{1}{2}$ Stunden gefallenen Regens 12.04 P. L. betrug. — Der erste Schnee fiel in der Burzenländer Ebene am 6. November; aber erst am 12. November wurde ganz Burzenland in eine 12 Zoll hohe Schneedecke eingehüllt. Der 80theilige Wärmemesser sank am 15. November bis auf -9.2° ; diese grosse Kälte wich jedoch schon an demselben Tage einem gelinden Thauwetter, wodurch in den nächsten 3 Tagen der Schnee in der Ebene gänzlich schmolz. Die südliche Windrichtung blieb von nun an bis in den Dezember hinein vorherrschend und erweckte zu Winters Anfang die zarten Lenzesboten zu neuem Leben. (Siehe die Beobachtungen über einige periodische Erscheinungen im Thier- und Pflanzenreiche.)

Die mittlere Temperatur dieses Herbstes betrug: $\dagger 6.39^{\circ}\text{R.}$, die grösste Wärme: $\dagger 18.9^{\circ}$ wurde am 18. September, die grösste Kälte: -9.2° am 15. November beobachtet. Die mittlere Temperatur der einzelnen Monate ist aus folgender Tabelle ersichtlich:

	Mittel	Maximum	Minimum
September	† 9.68° R.	† 18.9° am 18.	† 2.2° am 9.
Oktober	† 7.67° „	† 16.5° „ 21.	— 1.5° „ 31.
November	† 1.83° „	† 9.1° „ 19.	— 9.2° „ 15.

Den Gang des Luftdruckes stellt nachstehende Tabelle übersichtlich dar:

	Mittel	Maximum	Minimum
September	316.82 P.L.	319.44 am 28.	312.67 am 8.
Oktober	316.87 „	321.22 „ 29.	312.88 „ 21.
November	313.26 „	320.34 „ 2.	307.44 „ 30.
Herbst	315.65 „		

Heiter waren in diesem Herbste 30, zum Theil bewölkt 42 und trüb 19 Tage, — oder nach Prozenten:

Heiter	33.0
Zum Theil bewölkt	46.1
Trüb	20.9

Die übrigen metereologischen Erscheinungen vertheilen sich auf die 3 Herbstmonate, wie folgt:

	Regen	Schnee	Nebel	Gewitt.	Wetterl.	Hagel	Sturm
September	9	—	1	—	2	—	1
Oktober	4	—	1	1	1	1	1
November	12	5	1	—	—	—	2

Die Niederschlagsmenge betrug in diesem Herbste 82.201 P. L. und zwar mit den gleichnamigen Monaten der nächst vorhergegangenen Jahre verglichen:

	1852.	1853.	1854
September	19.734 P. L.	15.064 P. L.	37.820 P. L.
Oktober	32.604 „	8.736 „	13.695 „
November	12.217 „	11.228 „	30.686 „
Im Ganzen	64.555 „	35.028 „	82.201 „

B. Beobachtungen über einige periodische Erscheinungen im Thier- und Pflanzenreiche zu Kronstadt.

September 1854.

Am 9. Abzug der Schwalben.

„ 14. Zu blühen beginnt *Colchicum autumnale*.

„ 23. Zum zweitenmal blüht *Viburnum lantana*.

„ 30. Der fliegende Sommer der Wanderspinnne, *Tetragnatha extensa* wird heute zum erstenmal in den Lüften schwebend bemerkt.

O k t o b e r 1854.

- Am 20. In Folge der vorhergegangenen warmen trockenen Witterung ist die Mehrzahl folgender Bäume und Sträucher entlaubt: *Acer platanoides*, *Acer pseudoplatanus*, *Crataegus monogyna*, *Fagus sylvatica*.
- „ 22. Der heftige, warme Südwind am gestrigen Nachmittag beraubte die Meisten der nachstehenden Bäume und Sträucher ihres welken Blätterschmuckes:
Tilia grandi- und parvifolia, *Prunus padus*, *Aesculus hippocastanum*, *Populus tremula*, *Quercus pedunculata*, *Juglans regia*, *Carpinus betulus*, *Sorbus aucuparia*, *Ulmus campestris*, *Prunus rubicunda und cerasus*, *Pyrus malus*, *Pyrus comunis*, *Morus alba*, *Fraxinus excelsior*, *Sambucus nigra und racemosa*, *Lonicera tartarica und Xylostheum*, *Ribes grossularia*, *Ribes rubrum*, *Prunus spinosa*, *Spiraea chamaedryfolia*, *Cornus sanguinea*, *Viburnum Opulus und Lantana*, *Berberis vulgaris*.
- Anmerk. Zum zweitenmal blüht *Cornus sanguinea*.
- „ 28. Gänzlich entlaubt sind: *Philadelphus coronarius*, *Lonicera caprifolium*.
- „ 31. Durch den Frost (— 1.5° R.) in der verflossenen Nacht fielen sämtliche Blätter von:
Populus balsamifera, *Salix fragilis*, *Prunus domestica*, *Evonymus europaeus und verrucosus*, *Syringa vulgaris*, *Corylus Avellana*, *Rosa canina*, *Ligustrum vulgare*, *Rhamnus cathartica*, *Vitis vinifera*.
- Anmerk. Der Wald an der Burg (Kapellenberg) ist vollständig entlaubt.

N o v e m b e r 1854.

- Am 1. Gänzlich entlaubt sind: *Populus alba*, *Betula alba*, *Cytisus Laburnum*.
- „ 13. Der gestrige Sturm und der darauf folgende dicke Schneefall entlaubte vollständig: *Populus pyramidalis*.
- „ 18. An sonnigen, von Schnee entblösten Hügeln blüht *Leonodon Taraxacum und Ranunculus acris*.
- „ 20. Der gestrige Sturm entlaubte vollständig: *Robinia pseudoacacia*, *Rosa centifolia*.
- „ 27. Gänzlich entlaubt ist: *Salix babylonica*.

D e c e m b e r 1854.

- Am 2. Sonnige Hügel sind mit blühendem Frühlingsfingerkraut, *Potentilla verna*, bedeckt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Lurtz Fr. Ed.

Artikel/Article: [Uebersicht der Witterung zu Kronstadt im](#)

Herbste 1864. nebst einigen daselbst gemachten
Beobachtungen über periodische Erscheinungen im Pflanzen-
und Thierreiche 30-32